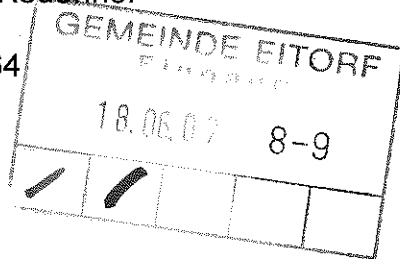


Rhein-Sieg-Kreis • Der Landrat • Postfach 15 51 • 53705 Siegburg

Gemeindeverwaltung Eitorf
z. Hd. Herrn Keuenhof

Postfach 1164

53774 Eitorf



Jugendamt

Frau Schrödl

Zimmer: B 4.61

Telefon: 02241 - 13-2596

Telefax: 02241 - 13-3187

E-Mail: ulla.schroedl
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
51

Datum
15.06.2007

Kooperation Jugendarbeit und Schule in Eitorf

Bezug: Ihr Schreiben vom 4.6.2007

Sehr geehrter Herr Keuenhof,

Die vom JASA aufgeworfenen Fragen fallen überwiegend in die Zuständigkeit der Schule, der Schulaufsicht und der Jugendhilfe, nicht aber in die Zuständigkeit des örtlichen Schulträgers und damit nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Eitorf. Insbesondere so entscheidende Fragen wie Kooperation in den Bereichen Schulschwänzen und Kindeswohlgefährdungen sind Aufgabe der Schulen selbst bzw. der Schulaufsicht, die die Jugendhilfe auch nach dem Schulgesetz einzubeziehen hat.

Eine Kooperation zwischen Schulträger und Jugendhilfe ist sicher in Fragen der konzeptionellen Veränderung von Schulen und auch in Fragen der Gebäudeausgestaltung soweit diese auch Einfluss auf die Konzeption hat, sinnvoll. Aufgrund der bereits jetzt bestehenden sehr engen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Jugendhilfezentrum und Schule halte ich den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung, der ja auch mit Verwaltungsaufwand verbunden ist, für entbehrlich, da die enge Kooperation bereits jetzt gelebt wird.

Beispiele für die enge Zusammenarbeit sind außerschulische Veranstaltungen wie dance contests, poetry slams oder das soeben begonnene Generationenprojekt, das die Diakonie durchführt. Diese fanden und finden immer in enger Kooperation zwischen Gemeinde, Jugendhilfezentrum und Schule statt. Das gleiche gilt für eine Vielzahl von Präventionsprojekten, vor allem an der Hauptschule Eitorf zu den unterschiedlichsten Themen, wie Sexueller Missbrauch, Gewalt an/unter Kindern und Jugendlichen, Sucht und Drogen und Babyphantasie. Darüber hinaus findet eine dauerhafte Beratung durch die Jugendberufshilfe an der Hauptschule statt. Diese soll

Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Tel. (0 22 41) 13-0

Fax (0 22 41) 13 21 79

Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Parkhaus P 10 Kreishaus

Konten der Kreiskasse

001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 386 500 00)

IBAN: DE65 3865 0000 0001 0077 15

SWIFT-BIC: WELADED1SGB

38 18 500 Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

noch in diesem Jahr insoweit ausgebaut werden soll, als sie auch auf die Entlassschüler dieses Jahres ohne berufliche Perspektive ausgeweitet werden soll. Hier findet ein jährlicher Qualitätsdialog zwischen Schule, Jugendberufshilfe, Schulaufsicht und Jugendhilfezentrum statt

Die Gemeinde wird grundsätzlich zum runden Tisch des Jugendhilfezentrums, an dem alle Akteure vor Ort, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, teilnehmen eingeladen und ist dort auch regelmäßig vertreten, so dass auch ein dauerhafter Austausch sichergestellt ist.

Eine noch bessere Kooperation zwischen Schule und Jugendarbeit im Bereich von Freizeitangeboten würde sich sicherlich dann entwickeln, wenn hierzu die Räumlichkeiten in der offenen Jugendarbeit vorhanden wären, was bedauerlicherweise noch nicht der Fall ist.

Als Träger der Jugendhilfe sehe ich an dieser Stelle Handlungsbedarf, nicht aber was die grundsätzlich Kooperation und Kooperationsbereitschaft betrifft, denn diese steht zwar nicht auf dem Papier, wird aber bereits ohne schriftliche Kooperationsvereinbarung gelebt, wobei auf neue Entwicklungen und Bedarfe immer zeitnah reagiert wurde und wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. W. Schill'.